

ektiv des Betriebsteils Wofatox, über die objektive Notwendigkeit der komplexen sozialistischen Rationalisierung zu sprechen, also besonders die ökonomischen Gesetzmäßigkeiten der technischen Revolution darzulegen, die uns den Weg der Rationalisierung vorschreiben.

Aber genauso mußte deutlich gemacht werden, daß die komplexe sozialistische Rationalisierung einen Klasseninhalt hat, daß deshalb die erforderlichen Rationalisierungsmaßnahmen im Betriebsteil Wofatox und die damit einhergehende Steigerung der Produktion nicht schlechthin ökonomische Größen sind, sondern politische Auswirkungen haben. Die Gedanken, die dazu in der Parteileitung entwickelt wurden, waren etwa folgende:

Auf dem 13. Plenum des ZK der SED wurde darauf orientiert, die Republik weiterhin allseitig politisch, ökonomisch, kulturell und militärisch zu stärken. Die Deutsche Demokratische Republik kann nicht allein für sich gesehen, also isoliert betrachtet werden, sie ist vielmehr ein Teil des sozialistischen Weltsystems und trägt als dieser Teil auch ihre Verantwortung im Kampf zwischen Sozialismus und Kapitalismus. Es liegt für jedermann auf der Hand, daß mit der Stärkung der Republik, zu der die Farbenfabrik durch erhöhte Produktion auf dem Wege der Rationalisierung beiträgt, auch das sozialistische Weltssystem weiter gestärkt wird. Das läßt sich im konkreten Falle u. a. daran beweisen, daß unsere Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel überwiegend in die Sowjetunion und auch in die Demokratische Republik Vietnam gehen. Daraus ist abzuleiten, daß die Rationalisierungsmaßnahmen in der Farbenfabrik und die damit möglich werdende höhere Produktion von Wofatox und Tinox dazu beitragen, die Klassenauseinander-

setzung mit dem amerikanischen Imperialismus zum Beispiel in Vietnam, aber auch den ökonomischen Wettstreit zwischen Sozialismus und Kapitalismus zugunsten der Kräfte des Friedens und des Sozialismus, zu beeinflussen. Hier bieten sich für die Argumentation auch Parallelen zum westdeutschen Imperialismus an, der bekanntlich dem Saigoner Regime 50 Millionen Mark für den Auf- und Ausbau einer Giftgasfabrik zur Verfügung stellt.

Die Orientierung der Parteileitung für die inhaltliche Gestaltung der Diskussion war also darauf angelegt, auch auf die deutsche Frage einzugehen, am konkreten Beispiel den Unterschied zwischen beiden deutschen Staaten zu demonstrieren.

Diskussion an Ort und Stelle

Was geschah nunmehr im einzelnen im Betriebsteil Wofatox? Zunächst einmal wurde eine öffentliche Parteigruppenversammlung durchgeführt, auf der die objektive Notwendigkeit der komplexen sozialistischen Rationalisierung durch den Genossen Betriebsleiter dargelegt und erläutert wurde. Viel Kraft verwandten die Genossen darauf, die politisch-ideologischen Fragen im Zusammenhang mit der Rationalisierung zu klären. Die Diskussionen waren konkret, kämpferisch, sie waren darauf gerichtet, die Kollegen aufzurütteln, sie zu eigenen Überlegungen und Schlußfolgerungen zu veranlassen. Am Arbeitsplatz, im direkten Gespräch mit den Kollegen, dort wird vor allem die Erziehung zu einem hohen Klassen- und Staatsbewußtsein geleistet. Was wurde gesagt, warum wurde erinnert, wie wurde überzeugt?

Unsere Produktion, die zum Beispiel nach Vietnam geht, vernichtet nicht die Ernten, sie läßt

Sondiermaschinenbau in eigener Regie

Die WB Automobilbau hat mit der Ausarbeitung ihrer Rationalisierungskonzeption auf die schnelle Erweiterung des eigenen Werkzeug- und Sondermaschinenbaus orientiert. In den nächsten Jahren sollen zusätzlich 290 Arbeiter und 100 Technologen und Konstrukteure in diesen Bereich überführt werden. Vor allem wird aber eine systematische Steigerung der Arbeitsproduktivität und

Senkung der Kosten im Werkzeug- und Sondermaschinenbau unter anderem erreicht durch

- Verbesserung und Erweiterung der technischen Leitungsunterlagen für die Betriebsmittel- und Maschinenkonstrukteure;
- Erarbeitung von Anwendungsrichtlinien für bewährte Konstruktionselemente und -Systeme;

- Schaffung von grundsätzlichen Bearbeitungsvorschriften für Betriebsmittel- und Maschinenkonstruktionen aller Schwierigkeitsgrade, Prüfmethode für Konstruktionen und Erprobungsvorschriften;
- Erarbeitung und Einführung von Standards für sich wiederholende Maschinenelemente, Werkzeuge und Grundkörper, wie z. B. Bohrköpfe und Presswerkzeuge.